

Inhalt

Was Sie von diesem Buch erwarten dürfen 11

Teil 1

Alles Wissenswerte rund um die Pflege

Kapitel 1

Der Faktencheck zur Pflegemisere in Deutschland 21

Pflegebedürftigkeit – ein Millionenfuss ohne Boden 21

Flickenteppich Pflegeberatung 24

Die neuen Pflegegrade – zwiespältige Bilanz für
Pflegebedürftige 25

Die Pflegekostenspirale dreht sich weiter 28

Warum der Pflege-TÜV in die Irre führt 30

Pflegende Angehörige im Abseits 33

Die neue Altersepidemie – Einsamkeit 35

Multimedikation bis zum letzten Atemzug 38

Gewalt in der Pflege – ein Tabuthema 40

Kapitel 2

Was Sie über Pflege wissen sollten 43

Vorsorgen im Pflegefall 43

– Vollmachten und Patientenverfügungen 43

– Private Pflegezusatzversicherung 49

– Pflegeverträge 53

Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit 57

– Die Pflegebegutachtung 57

– Das Pflegetagebuch	61
– Die Anerkennung der Pflegegrade	64
Widerspruch bei Pflegegutachten	71
Pflegeleistungen zu Hause	75
Pflegeleistungen im Pflegeheim	82
Ergänzende Pflegeformen und -angebote	87
Pflege-Auszeit vom Beruf	94
Hilfe zur Pflege/Sozialhilfe	98
Umzug im Pflegefall	101
Steuerliche Entlastungen bei den Pflegekosten	104
Versicherungen für Pflegepersonen	107

Teil 2

Zwölf Pflegemodelle in der Praxis

Einführung: Welche Pflege möglich ist 115

Modell 1

Mittendrin in einem großen Pflegeheim –

Eine Schicht im Wohnstift St. Elisabeth in Aschaffenburg 117

Modell 2

Pflegeheime auf dem Land –

Wie sich gute Pflege von schlechter Pflege unterscheidet 136

Modell 3

Wohnen und Pflege im Quartier –

Das »Upladin« als Bürgerzentrum in Leverkusen-Opladen 149

Modell 4

Autarke Hausgemeinschaften in einem

Pflegeheim – Das Katharinenstift in Remscheid-Lennep 158

Modell 5

**Wenn Angehörige für die Pflege
zu Hause alles geben – »Ich möchte nicht ins Heim«** 167

Modell 6

**Ambulante Pflege zu Hause durch
die Sozialstation – »Wir geben viel und kriegen
noch mehr zurück«** 176

Modell 7

**24 Stunden Rundum-Betreuung zu Hause –
Warum die osteuropäischen Pflegeengel nicht mehr
wegzudenken sind** 191

Modell 8

Pflege-WGs – Die bessere Alternative? 203

Modell 9

**Ambulant betreute Wohngemeinschaften –
Neue Lebensform für Demenzbetroffene** 210

Modell 10

**Tagespflege als teilstationäres Angebot –
Mit neuen Reizen Kompetenzen stärken** 222

Modell 11

**Psychiatrische Pflege – Eintauchen in eine
ganz andere Pflegewelt** 232

Modell 12

**Demenzsensibles Krankenhaus –
Wo viel zusammenpassen muss** 244

Teil 3

Was dringend geschehen muss

Kapitel 3

Was jeder für sich selbst tun kann 259

Kapitel 4

Die Politik im Zugzwang 266

Deutschland hinkt hinterher 267

Tragfähige Pflegeversicherung und bessere

Pflegeabsicherung 270

Höhere Gehälter und Tarifbindung für Pflegeberufe 273

Mehr Zuständigkeiten und Verantwortung für
die Pflege 276

Heim-Ärzte via Bildschirm – ein vielversprechendes
Zukunftsmodell 279

Führen uns Roboter aus der Pflegekrise? 282

Angehörige brauchen viel mehr Brückenbauer 285

Gesundheitliche Prävention in der Pflege 290

Kapitel 5

Weiterführende Infos und Tipps 295

Allgemeine Link-Portale zur Pflege/Pflege-
bedürftigkeit 296

Pflegelotsen/Pflegenavigatoren 299

Pflegestützpunkte/Beratungsstellen/Pflegeberater 302

Pflegeportale mit besonderer Ausrichtung 303

Spezielle Portale/Infos zur Demenz 306

Selbsthilfe-Portale speziell zu Alzheimer 308

Links zu Verlagen mit spezifischer Literatur
zur Pflege 311

Kapitel 6

Meine persönliche Checkliste

für Angehörige 314

Suchen Sie sich Ihre verlässliche Quellen! 314

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild! 314

Stellen Sie Ihren persönlichen Fahrplan auf! 315

Regen Sie zu Aktivitäten an – aber ohne Zwang! 315

Muten Sie sich nicht zu viel zu! 316

Denken Sie an Verfügungen, solange Sie noch verfügen können! 317

Machen Sie Ihre eigene Rechnung auf! 317

Senken Sie Ihr eigenes Demenzrisiko! 318

Anmerkungen 319